

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit der Familie des Traian</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 971</p>
---	--

Beschreibung

Der große Schmuckstein aus einem mehrfarbigen Sardonyx zeigt die Porträts von drei Frauen und einem Mann. Je zwei Porträts sind hintereinander gestaffelt, alle blicken zur Mitte der Darstellung. Die sehr gute und qualitätvolle Arbeit auf hohem Niveau wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft und ist in der Folge in zahlreichen Kunstkammerinventaren als „Familie des Traian“ beschrieben und wurde als antik identifiziert. Unser Stück ist jedoch wesentlich größer als das antike Stück in Neapel. In den Dargestellten wurden Kaiser Traian (53–117 n. Chr.), seine Frau Pompeia Plotina (vor 70–123 n. Chr.), seine Schwester Ulpia Marciana (48–112 n. Chr.) und deren Tochter Salonina Matidia (vor 64–119 n. Chr.) identifiziert. Tatsächlich finden sich Merkmale – vor allem im Bereich der aufwendigen Frauenfrisuren – der entsprechenden Porträts auch bei diesem Intaglio wieder.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Sardonyx

Maße:

H. 3,17 cm, B. 4,45 cm, T. 0,72 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1720
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Georg Ludwig Jüngst (-1736)

wo

Schlagworte

- Familie
- Gemme
- Porträt
- Römische Kaiserzeit